

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

16.7.1863 (No. 192)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192.

Donnerstag den 16 Juli

1863.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Eine Scheere, eine Mütze und ein Krägelchen.

Bekanntmachung.

Die **Großherzogliche Hofbühne** bleibt wegen baulicher Aenderungen im Zuschauer- raume des Großh. Hoftheaters **bis zum 16. August l. J.**, an welchem Tage wieder die erste Vorstellung stattfindet, geschlossen.

Die hierdurch ausfallenden wenigen Vorstellungen werden in den übrigen Theatermonaten des Jahres eingeschaltet werden.

Karlsruhe, den 9. Juli 1863.

General-Administration der Großh. Kunst-Anstalten.

Brodpreise.

Die der hiesigen Genossenschaft angehörigen Bäcker verkaufen vom 16. bis einschließlich 31. Juli 1863 zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 fr. muß wiegen	8 Loth.
Groschenbrod, halbweiß, " "	18 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	5½ fr.
Zwei Pfund " " " "	10½ fr.
Drei Pfund Schwarzbrod " "	12 fr.

Karlsruhe, den 15. Juli 1863.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 11,904. Aus einem hiesigen Privathause wurden am 11. d. M. folgende Gegenstände entwendet:

- 1) ein noch neuer Ueberzieher von dunkler Farbe, gefüttert in den Aermeln mit schwarzem Wollatlas, im Uebrigen mit schwarzem Flanell und mit Taschen auf beiden Seiten;
- 2) ein bereits getragener schwarzer Tuchrock mit schwarzem Sammttragen und einer Brusttasche auf der linken Seite;
- 3) ein kleines Cigarren-Etuiß von Vilsa-Saffian mit Messingbeschlag und einer Straminstickerei (ein Kind mit einem Hunde darstellend).

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 13. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Stein.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Schneidermeisters Christoph Stein von Karlsruhe ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag den 27. August 1863,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfindsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagthatfachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- und Nachlassvergleich versucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreteud angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhängungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 4. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Blittersdorff.

Ziegler.

Bekanntmachung.

Für die im Hofe der neuerbauten Munitionsanstalt nöthigen, sehr erheblichen Ausfällungen, wozu das Material in unmittelbarer Nähe vorhanden ist,

werden insbesondere die Fuhrleistungen **Samstag den 18. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Plage der neuen Munitionsanstalt durch öffentliche Steigerung in Accord gegeben.
Karlsruhe, den 14. Juli 1863.

Großh. Garnisons-Commandantenschaft.

Bekanntmachung.

Zur Speisung einer Wasserleitung für den Großh. Hofbezirk hier soll ein Brunnenschacht aus Quadermauerwerk im Großh. Hardtwalde, nächst der früheren Schloßgartenkaserne, versenkt werden. Es werden die Steinhauerarbeit, Maurerarbeit und Brunnenmacherarbeit entweder einzeln oder zusammen an einen Bauunternehmer im Soumissionswege vergeben.

Die bezüglichen Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum **1. August d. J.**, Vormittags 10 Uhr, bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst Pläne, Boranschläge und Bedingungen bis zu obigem Tage eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 12. Juli 1863.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.
Obermüller.

Fässer-Versteigerung.

Heute, Donnerstag den 16. Juli 1863,
Nachmittags 3 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 105 gegen Baarzahlung versteigert:

5 ovale Weinfässer von 462, 558, 636, 800 und 900 Maas Gehalt;

3 runde Weinfässer von 187, 201, 1100 Maas Gehalt;

6 kleine Fässer;

wozu die Liebhaber einladet:

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 23 sind auf das kommende Oktober-Quartal oder auch etwas früher zu vermieten: eine neu hergestellte Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kammern und Zugehör, sowie ein elegant eingerichteter Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Kammern nebst sonstigem Zugehör.

Langenstraße Nr. 155 ist 1 Bel-Etage, Salon, 6 Zimmer, Mansarden etc. und im vierten Stock 2 Logis, jedes mit 4 Zimmern, Balkon, Mansarden, Küche und sonstiger Zugehör zu vermieten.

Walhornstraße Nr. 32 ist ein Logis von 3 Zimmern, wovon eines zu einem Laden benützt werden kann, nebst Küche etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Schmiedewerkstätte daselbst.

Waldstraße Nr. 71 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube und Alkof, Küche, Keller und Holzschopf, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Zirkel (vorderer) Nr. 8 ist der mittlere Stock, ganz neu hergerichtet, bestehend in fünf großen Zimmern mit allen sonstigen Erfordernissen, sogleich

oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 3.

Wohnungen zu vermieten.

Auf den 23. Oktober d. J. ist in meinem neu erbauten Hause, Langenstraße Nr. 56, die elegant hergerichtete bel-étage, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 8 Zimmern, Küche, Mansarden, Speiskammer, Keller etc. zu vermieten; ebenso der aus denselben Räumlichkeiten bestehende dritte Stock.
Karl Munk, Hofattler.

Eine hübsche geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Alkof, Küche, mit oder ohne Mansardenzimmer ist auf den 23. Oktober zu vermieten; auch ist daselbst ein großes Zimmer für zwei oder einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich oder später ein gut möbliertes Herrschaftshaus im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Außerer Zirkel Nr. 6 sind auf den 23. Juli zwei unmöblierte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten. Näheres Langenstraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 60 ist ein hübsch möbliertes, freundliches Mansardenzimmer auf den 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein zweifenstriges Zimmer, zu ebener Erde und in Mitte der Stadt gelegen, ist auf den 23. August oder 1. September d. J. an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lammstraße Nr. 4, im zweiten Stock, sind mehrere möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Lammstraße Nr. 2, im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

Ein großes, schönes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist unmöbliert sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 25 im vierten Stock, Eingang links.

In der Amalienstraße Nr. 57 sind im obern Stock drei sehr geräumige Zimmer sogleich oder auf den 23. Juli oder 1. August möbliert oder unmöbliert zu vermieten, wovon ein Zimmer mit zwei Fenstern, das andere mit einem Fenster auf die Straße und das dritte Zimmer in den Hof gehend. Einsicht davon ist von Morgens 7 Uhr bis Abends 7 Uhr zu nehmen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 7 sind zwei möblierte Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ed der Langen- und Waldhornstraße Nr. 67 sind drei schön möblirte Zimmer, welche auch als Wohnung für eine kleine Familie abgegeben werden, zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Wohnungsgesuch.

Ein lediger Herr sucht auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern mit oder ohne Stallung in der Mitte der Stadt. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. A. entgegen.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im Hinterhaus eine Stiege hoch, rechts.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches waschen, pugen und kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 28.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlostraße Nr. 31 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine passende Stelle. Das Nähere zu erfragen vor dem Friedrichsthor bei Herrn Steinhauer Märnseer im zweiten Stock.

Eine gesunde Schenkamme

wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine Schenkamme

wird gesucht und kann alsobald eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Geübte Mantelarbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn bei
E. Model, vorderer Zirkel Nr. 20.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann sogleich in die Lehre treten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Ein junger, kräftiger Bursche wird als Hausknecht gesucht und kann sogleich eintreten: Lammstraße Nr. 1.

Gefunden.

Im Schloßgarten wurde ein goldener Uhrschlüssel gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann solchen in der A. Gefner'schen Buchhandlung in Empfang nehmen.

Hausverkauf.

Ein an der Langenstraße stehendes zweistöckiges Wohnhaus (östlicher Stadttheil) mit Hintergebäude und Hofraum, welches den Preis von 12,000 fl. nicht übersteigt, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch das öffentliche Geschäftsbureau von
K. Schmitt, Langenstraße Nr. 147.

Verkauf schöner, neuer Fabrik- und Wohnlokalitäten

von großem Umfang, getheilt oder im Ganzen. Dieselben liegen $\frac{1}{4}$ Stunde von Karlsruhe an einer Eisenbahnstation und sind zum Betrieb jeder Art von Geschäft geeignet. Preis und Bedingungen sehr billig. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Zwei große Fenster, beiläufig 6' breit und 6 $\frac{1}{2}$ ' hoch, in gutem Zustande und besonders für eine Werkstätte geeignet, sind billig zu kaufen in der Waldstraße Nr. 44 im untern Stock.

In der Spitalstraße Nr. 34 steht ein Kochofen, der sich noch in gutem Zustande befindet, wegen Aenderung um billigen Preis zu verkaufen. — Auch wird daselbst ein noch gut erhaltener Bücherschrank zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im untern Stock abzugeben.

Beiertheim. Hausverkauf.

In Beiertheim Nr. 116, in der schönsten Lage bei Karlsruhe, ist das erste Wohnhaus, einstöckig sammt Hof, am Ende der Promenade rechts, wegen seiner nahen Lage bei Karlsruhe zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei J. Gallus allda.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffee's,

als: Java, grünen und braunen Ceylon, Surinam, Mokka, in reinschmeckender Waare empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Wollspitzen und Spitzen-einsatz

zu Kleiderbesatz empfiehlt
Ferdinand Strauß,
Ed der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Gesundheits-Puder-Chocolade mit Zucker, welche sich ihrer bequemen Zubereitung wegen vorzugsweise auf Reisen eignet, ebenso **Racahout des Arabes** empfiehlt zu billigen Preisen

Heinrich Fellmeth,
Chocolade-Fabrikant.

Aechtes Alettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwurden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Zahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.

Karl Zahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Neue Häringe

sind wieder billig eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Grobsh. Hoflieferant.

Dr. Hamiltons Haarbalsam,

anerkannt bestes Mittel den Haarwuchs zu befördern, wird sehr häufig auch anstatt Pommade benützt; in Fläschchen zu 15 und 30 fr. nebst Gebrauchsanweisung, kann solcher daher mit allem Recht empfohlen werden von

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139.

Da der Hamilton'sche Haarbalsam vielfältig nachgemacht wird, so verkaufe ich, um diesem zu begegnen, ähnliches Fabrikat, wie das, welches von andern ausgeben wird, das Fläschchen zu 8 fr.

Badhosen

in großer Auswahl bei

Friedrich Wirth,

Nachfolger von **C. S. Korn.**

Abgabe von Badekarten für das städtische Rheinbad Maxau.

Ganz weichen

Limburgerkäse zum Streichen, guten **Nencher Rahmkäs,** sowie feinen, saftigen **Emmenthalerkäs** empfiehlt zur geneigten Abnahme billigt

S. Kamm,

Jähringerstraße Nr. 25.

Eine Sendung neuester Vorzeichnungen für Weißstickereien ist so eben eingetroffen bei

Gustav Lang.

Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt täglich frischen Kirschen-, Heidelbeer-, Erdbeer- und Käskuchen.

Warmer Zwiebelsuchen wird jeden Morgen um 11 Uhr bestens verabreicht.

F. Biebelheimer, Pastetenbäcker,
Langestraße Nr. 58.

Schwarze

Mailänder Seidenzeuge,

für deren reine gefochte Seide garantiert wird, empfehlen in vorzüglich guter bekannter Waare bestens

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Fruchtbrauntwein

à 18 fr. per Maas

von dem markgräflichen Schloßgut Rothensfels, von ausgezeichneter Dualität und welcher sich vorzüglich zum Ansetzen von Früchten eignet, Zwetschgen-, Kirschen-, Heidelbeer- und Himbeergeist, Treberbrauntwein, besten Weinessig, Stampfmelis und Gewürze aller Art empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Giftfreie,

resp. für Menschen und Hausthiere ungefährliche Probate

Ungeziefer-Vertilgungsmittel

von **L. W. Egers** in Breslau.

Mottenpulver,

um alle dem Mottenfraß ausgesetzten Gegenstände zu schützen und die Motten zu vertilgen.

Schwabentod

zur gänzlichen Vernichtung der Schwaben.

Ratten- und Mäuse-Kerzen

zur sichern Vertilgung der Ratten, Haus- und Feldmäuse empfiehlt wegen der überzeugten Eigenschaften die alleinige Niederlage für Karlsruhe

F. X. Weißbrod,

Eck der Jähringer- und Kreuzstraße Nr. 12.

Handschuhwascherei.

Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst mein

Beitungs-Annoncen-Bureau

zur Vermittelung von Inseraten jeder Art in die Zeitungen

aller Länder

zur gefälligen Benützung bestens zu empfehlen.

Hauptvorteile bei den durch mich vermittelten Inseraten sind: Ersparung an Kosten und Correspondenz, da ich nur die **Originalpreise ohne Vortoberechnung ansehe**, sowie Zusammenstellung der Beträge auf einer einzigen Nota unter portofreier Einhändigung der Belege.

Uebersetzungen in allen Sprachen werden correct ausgeführt. Allen mir erteilten Aufträgen wird größte Sorgfalt, Pünktlichkeit und Discretion zugewendet.

H. Engler in Leipzig.

Mein neuester und vollständigster Zeitungskatalog mit Inserationspreisen steht auf franko Verlangen gratis und franko zu Diensten.

Kühlapparate ohne Eis,

als: Fleisch-, Butter-, Wein-, Bier-, Milch- und Wasserfühler, unter Garantie der Güte und billigen Preisen liefert die

Königl. Sächs. e. Siderolith-Fabrik von
C. L. Thorschmidt & Comp.
in Pirna an der Elbe,
Hoslieferanten.

Abtsmühle bei Daylanden.

Hammelschießen mit Harmoniemusik.

In Entsprechung mehrfacher Wünsche wird auf meiner großen Wiese am nächsten **Sonntag den 19. d. M.** ein **großes Hammelschießen** abgehalten. Der Schießplan ist an dem Schießplatz veröffentlicht. Ich lade alle Schützenfreunde hiezu mit dem Anfügen ein, daß für Herren, welche ihre Schießwaffen nicht mitbringen wollen, Vorsorge getroffen ist, daß sie an Ort und Stelle durch die Herren Büchsenmacher Köhler und Förstner bedient werden können.

Gleichzeitig wird die vortreffliche Musik des **Groß. Jäger-Bataillons** Musikstücke zur Aufführung bringen.

Ich beehre mich, das geehrte Publikum zu dieser Unterhaltung einzuladen. Vorzügliche Weine, ausgezeichnetes Bier, frisch gebackene Albfische, Geflügel aller Art, Backwerk u. dgl. sind für die verehrten Gäste in Bereitschaft gehalten.

Anfang Nachmittags 3 Uhr, Eintritt die Person 6 kr., Damen frei.

A. Schmitt.

Linck's

Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,

empfiehlt sich zu Aufnahmen in und außer dem Hause, sichert gute Ausführung und billige Preise zu, und fertigt Altbilder per Duzend zu 3 fl.

Pluzeige.

Es ist so eben wieder eine Sendung **Strasburger Sommerstiefel, Pantoffeln, Kinderstiefel** und **ausgeschnittene Schuhe** mit Abfäßen angekommen bei

Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Erbprinzenstraße Nr. 25.

Neue Frucht- und Mehlsäcke

fortwährend bei

Wb. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Literarische Anzeige.

So eben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Europäischer Geschichtskalender.

Dritter Jahrgang. 1862.

Herausgegeben

von

H. Schultheß.

27 1/2 Bogen. 8. Kompressor Satz.

Preis Bdr. 1. 22 1/2 Neugr. pr. St. oder fl. 3.

Von der Presse aller Parteien ist dieses periodische Unternehmen mit lautem Beifall begleitet worden. Dieser neueste Jahrgang ist noch wesentlich vollständiger als seine Vorgänger; wer sich irgendwie ernstlicher mit Politik beschäftigt, wird bereits die Erfahrung gemacht haben, daß der „Geschichtskalender“ zu den unentbehrlichen Handbüchern gehört.

Nördlingen.

C. H. Beck'sche Buchhandlung.

Todesanzeige.

Von dem in Gott erfolgten Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter, **Regine Obermüller**, geb. **Hambel**, Wittve des verstorbenen Hofriseurs **Obermüller**, benachrichtigen wir theilnehmende Freunde und Bekannte und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 15. Juli 1863.

Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige und Danksagung.

Freunden und Bekannten widmen wir die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten und Vater nach langem schweren Leiden am 13. d. M. zu sich zu rufen. Zugleich sagen wir allen Denen, welche ihn während seiner Krankheit besuchten und unterstützten, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 15. Juli 1863.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Katharina Philipp, Wittve,

Karl Philipp, Sohn.

Karlsruher Männerturnverein.

Die halbjährige jagungsgemäße Generalversammlung findet Samstag den 18. d. M., Abends 8 Uhr, im untern Lokale des Bürgervereins statt, und werden unsere sämtlichen Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Tagesordnung.

- 1) Rechnungsvorlage.
- 2) Berichterstattung und Besprechung über innere Angelegenheiten des Vereins.
- 3) Neuwahl des Turnraths.

Der Vorstand.

Billiard.

Freiwillige Feuerwehr. 3. Compagnie.

Dieselbe rückt Donnerstag den 16. Juli zu einer Uebung in vollständiger Dienstkleidung mit Sommerjacken aus. Versammlung am Kasernenfeuerhaus präzis 6 Uhr.

Der Hauptmann:

W. Wolff.

111. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf
Donnerstag den 16. Juli 1863,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts über den von der ersten Kammer abgeänderten Entwurf der Strafprozessordnung.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 30 vom 15. Juli 1863.

Gesetz,

die Gewährung einiger Accisbefreiungen und die Abänderung des §. 92 der Accisordnung betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 28. März d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Hubertshofen, Dekanats Billingen, den Pfarrverweser Wilhelm Gustenhöfer in Oppenau gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 11. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. Mai d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Oppenau, Dekanats Oppenau, den Pfarrverweser Leopold Poppensack in Ottenheim gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 16. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 11. April d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Schweighausen, Dekanats Lahr, den Pfarrverweser Johann Baptist Schlag in Sauldorf gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 16. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Wiederbefähigung des früheren Rechtspraktikanten Karl P a m m a von Ludwigshafen zur Praxis und Anstellung betr.

Die Vergebung zweier Stipendien aus der Friedrich-Christiane-Luisen-Stiftung betreffend.

Bekanntmachung.

Den Bau einer stehenden Brücke über den Lech bei Kullenburg betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 22. Juni d. J. der Domänenverwalter, Finanzrath Beutter in Freiburg; am 24. Juni der evangelische Hausgeistliche der Heil- und Pflegeanstalt Illenau, Pfarrer Dr. Fint.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

24. März. Marie Theresie Elisabeth Katharine, Vater Theodor Junker, Bürger zu Nimmehausen, Sattler hier.
15. April. Bertha Elisabeth, Vater Johann Weiß, Bürger zu Durlach, Gastwirth.
16. " Susanne Friederike, Vater Philipp Heinemann, Bürger zu Rastatt, Bahnhof-Arbeiter hier.
18. " Friederike Auguste, Vater Leopold Scherzinger, Bürger zu Billingen, Mechaniker.
21. " Luise Friederike, Vater Julius Wiedenbach, Bürger und Herrenbedienter.
23. " Lina Wilhelmine, starb den 1. Juni, Vater Wilhelm Lutz, Bürger zu Ostersheim, Maschinenführer in der Kasanerie.
24. " Karoline Adolphine, Vater Adolph Statert, Bürger zu Freiburg, Schlosser.
26. " Marie Margarethe, Vater Fidelius Schnorr, Bürger zu Mudau, Feldwebel im gr. Jägerbataillon.
1. Mai. Adolph Karl, Vater Salomon Krieger, Bürger zu Höchenschwand, Schneider.
1. " Albert, Vater Joseph Sackberger aus Wöschbach, Bürger zu Durlach, gr. Stallbedienter.
2. " Marie Luise, Vater Adolph Freiberr von Neust, Oberleutnant im gr. Jägerbataillon hier.
9. " Karl Wilhelm, Vater Bernhard Rist, Bürger zu Neufach, Dienstmann.
15. " Luise und Emilie (Zwillinge), Vater Robert Frei, Bürger zu Billingen, Maurer.
16. " Katharine Friederike, Vater Georg Dewarth, Bürger zu Heiligkreuzsteinach, Schuhmacher.
17. " Luise, Vater Eduard Nowack, Sekretär bei gr. Obergerichtskammer.
21. " Sophie, Vater Jakob Erhard, Bürger zu Stollhofen, gr. Hofbodenwischer.
23. " Ernestine, Vater Peter Dstreichler, Bürger zu Neuenbürg bei Bruchsal, Bahnhof-Arbeiter.
24. " Sophie Friederike Adelfeide, Vater Leonhard Fees, Bürger zu Rüppurr, gr. Artillerie-Oberwachmeister.
26. " Karoline Wilhelmine Josephine Emilie, Vater Edmund Kölig, Bürger und Fabrikant.
26. " Auguste Theresie Friederike, Vater Friedrich Luppberger, Bürger und Güter-Expeditionsgehilfe hier.
27. " Eduard Karl Joseph Ludwig, Vater Karl Berchtold, Bürger zu Heidorf, Wagnermeister.
30. " Ludwig Bernhard, Vater Karl Ostertag, Bürger und Blechernermeister.
31. " Bertha Pauline Marie, Vater Jakob Kiefer, Bürger und Schuhmachermeister.
4. Juni. Karoline Franziska, Vater Franz Carpentier, Bürger zu Treisdorf, Fabrikdrehler.
5. " Gustav Adolph, Vater Stephan F. Thomann, Bürger zu Eschbach Amts Staufen, gr. Zeughausfourier.
8. " Marie Sophie, Vater Christian Dees, Bürger und Möbelpacker.
11. " Hermann Otto Anton Hugo, Vater Alexander Baldhart, Bürger zu Oppenau, Verwalter im gr. landwirthschaftlichen Garten hier.
12. " Karoline Friederike Katharine, Vater Karl Vaier, Bürger zu Diebheim, Fabrik-Drehler.
12. " Antonie Joseph, Vater Engelbert Berkein, Bürger zu Malsch bei Wiesloch, Diener im Militärspitale.

14. Juni. Luise Elisabeth, Vater Friedrich Stoffleth, Bürger und Schreinermeister.
 17. " Maximilian, Vater Maximilian Gilm von Rosenegg aus Rastatt, Oberlieutenant im gr. 2. Dragoner-Regiment hier.
 17. " Anna Josephe, Vater Johann Sauer, Bürger zu Zusenhofen, gr. Postcondukteur.
 18. " Marie Karoline Juliane, Vater Alois Schneider, Bürger zu Konstanz, Zeichner bei gr. Wasser- und Straßen-Bau-Direktion.
 18. " Elisabeth, Vater Basilius Frey, Bürger zu Schwaighausen, Mechaniker.
 19. " Marie Anna Franziska, Vater Joseph Better, Bürger zu Reichenbach bei Gengenbach, Bahnhof-Arbeiter.
 19. " Ernestine Friederike Luise, Vater Ludwig Benz, Bürger und Lakier.
 22. " Rudolph Karl Heinrich, Vater Bernhard Ganter, Bürger zu Freiburg, Telegraphist.
 25. " Hermann Otto, Vater Heinrich Reinmuth, Bürger zu Neunkirchen bei Neckargemünd, Schuhmacher.

25. Juni. Luise Friederike Marie, Vater Johann Berger, Bürger zu Schwellingen, Kriegs-Ministerial-Kanzleidiener.

Rheinwasserwärme

den 15. Juli 18 Grad.

Karlsruher Rheinbahn.

Carls- (Bahnhof)	Abg. 6 ⁵ , 10 ³⁵	Morgens, 2 ³⁵ , 5	—	Nachm.
rube Mühlb. Thor	" 6 ¹³ , 10 ⁴³	" 2 ⁴⁵ , 5 ¹⁰	7	"
Marau Abg.	7 ⁴⁵	Morgens, 12 ¹⁵ , 4	Nachm., 6 ³⁰ , 8 ³⁰	Abends.

Gestorben:

14. Juli. Jakob Linder von Neureuth, Maurerlehrling, ledig, alt 16 Jahre.
 15. " Jakob Marsch von Neureuth, Landwirth, ein Wittwer, alt 54 Jahre.
 15. " Regine Obermüller, alt 65 Jahre, Wittwe des Hof-friseurs Obermüller.
 15. " Eva Katharine Walle, Tagelöhnerin, eine Wittwe, alt 55 Jahre.

Wir bitten das geehrte Publikum, genau auf unser Firma zu achten.

Von dem wegen seiner außerordentlichen Güte wohlbekannten
ächt meliorirten weißen Brust-Syrup,
 welcher von der Königlichen Regierung zu Breslau und von dem betreffenden Königlichen Ministerium zum Verkauf gestattet und dessen Fabrikation unter spezieller Leitung des approbirten W. und Communal-Arztes Herrn G. Miller geschieht, haben wir
 Herrn **Conradin Haagel**, Großh. Hoflieferant in Karlsruhe, Lager übergeben.
H. Leopold & Comp. in Breslau.

Sie können ohne unser Siegel und ohne unsere Firma H. Leopold & Co. nicht kaufen.

Lebensversicherung.

Die Londoner Union, gegründet im Jahre 1714, eine der ältesten und angesehensten englischen Asscuranz-Gesellschaften, schließt alle Arten von Versicherungsverträgen auf das Leben ab. **Sicherheits- und Prämien-capital** der Gesellschaft über **27 Millionen Franken**; für weitere Verbindlichkeiten haftet laut Parlamentsacte **das gesammte Privatvermögen von 200 Actionären**, den reichsten Klassen Englands angehörend.
 Der Gewinn des Geschäftes wird alle 5 Jahre berechnet und $\frac{1}{5}$ davon den **Bersicherten direct zugetheilt** als Zuschlag zur Versicherungssumme, in baar oder zur Prämienverringernng.
 Gewinnbetrag bei der Vertheilung im **Jahre 1862 3 $\frac{1}{2}$ Millionen Franken.**
 Das Versicherungscapital der Bersicherten vermehrte sich dadurch um 2 Procent für jedes Jahr der Dauer ihrer Policen.
 Statuten, Gratisprospecte und nähere Auskunft ertheilen die
 Karlsruhe, im Mai 1863.

Hauptagenten für Baden:
Arheidt & Co.

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, im Großherzogthum Baden Bezirksagenten aufzustellen; hierzu Lusttragende wollen sich in frankirten Briefen an uns wenden.

Grüner Hof.

Heute, Donnerstag den 16. Juli,
Concert à la Strauss
 von dem neu gegründeten Streichorchester.
 Anfang halb 8 Uhr, Eintrittspreis 9 Fr.
L. Mezger, Musikdirector.

Ausgesetzte

Herren- und Kinderkappen von 36 fr. an,
Halsbinden von 12 fr. an,
Handschuhe per Paar von 9 fr. an bei

C. Große Wittwe & Sohn.

Für Vorhänge und Möbel

empfehle ich in reicher Auswahl und zu sehr billigen Preisen:

glatten, brochirten und gestickten Woll und Tüll, am Stück und abgepaßt,
Filet, Sieb, Gaze u.,
Damast, Ripps, Lasting, Plüsch,
Möbel- und Couverten-Gattune, Barchent, Drillch,
Tischdecken in Wolle, Halbwolle, Plüsch, Ripps, Cotteline u.,
Pique- und wollene Bettdecken, Sopha- und Bettvorlagen, Teppich-
zeuge u.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Eine Parthie ältere abgepaßte Vorhänge, sowie Reste von Vorhangstoffen werden zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben.

Schuh- und Stiefel-Lager bei Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Alle Sorten Herren- und Arbeiterstiefel in Lack- und Kalbleder, Herrenstutzen, Damenstiefel in Lack- und Kalbleder, sowie in schwarzem und grauem Lasting, Kinderstiefel aller Art in Zeug und Leder, Frauen-Leder- und Zeugschuhe, Pantoffel aller Art in Zeug und Leder sind in großer Auswahl vorrätzig und die Preise außerordentlich billig gestellt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Speck, Fabrik. von Dortmund.
Braun, Kfm. v. Königsberg. Wolff, Kfm. v. Neugerach.
Schelm, Kfm. v. Frankfurt. Nau v. Eberbach.

Englischer Hof. v. Luchaire von Schallstadt. Graf
d'Aden m. Fam. v. Boulogne v. Rohmer, Offizier v. Bel-
fort. Noares v. London. Nöbcke v. Paris. Cucuel von
Lahr. Hengart m. Frau v. Pösch. Glamm m. Sohn von
Wien. Ellenburg a. England. Wöner, Kfm. v. Straßburg.
Grünwald, Kfm. v. Berlin.

Erbrinzen. Jahn m. Fam. v. Wiesbaden. Tobler
m. Sohn v. Zürich. Frau v. Kaula v. Stuttgart. Graf
Sourma m. Frau v. Breslau. Neuhaus, Oberleuten. von
Ludwigsburg. Dreisuf m. Frau v. Stuttgart. Bally-Sutter
v. Säckingen.

Geist. Eichhorn, Fabr. v. Lahr.
Goldener Adler. Schöll, Kfm. v. Plümingen. Ben-
der, Kfm. v. Hausach.

Goldener Ochse. Michel, Kaufmann von Straßburg.
Müller m. Frau v. Achern.

Goldenes Schiff. Martin, Kfm. v. Aradau.
Goldene Traube. Spläter, Kfm. v. Düsseldorf.

Grüner Hof. Moser, Kfm. v. Wien. Berner mit
Frau v. Stuttgart.

Hötel Große. v. Gahlen, Fabr. v. Düsseldorf. Frau
v. Bancende m. Fam. v. Baden. Schlatter v. Mühlhausen.

Ruppert, Kfm. v. Paris. Haas, Kfm. v. Geln. Bawels-
berg, Stud. v. Warschau. Müllhofer, Fabr. von Nürnberg.
v. Wagner v. München. Flammig a. Bayern. Schmidt,
Zahnarzt v. Nürnberg. Blanes aus England. Weidinger
v. Nürnberg. Kaufmann v. Mannheim.

Pariser Hof. v. Böcklin v. Offenburg.

Prinz Max. Armbruster v. Pforzheim. Braun, Kfm.
v. Nordhausen. Leiß v. London. Lohstein, Bankier v. Cassel.
v. Keller, Offizier v. Wien.

Römischer Kaiser. Blischer, Kfm. v. Coblenz. Leh-
mann, Kfm. v. Geln. Reichard v. München. Koch, Pfarrer
v. Bielefeld. Hauber v. Worms. Kufmann a. Schiften.

Rothes Haus. Fehrenbeck, Prof. v. Lahr. Menz u.
Pfelling, Lieuten. v. Landau. Keim, Kaufm. v. München.
Lenert, Lieuten. v. Landau. Bauer, Lieut. v. Germersheim.
Gundersen, Kfm. v. München. Bernt, Ingenieur v. Stutt-
gart. Fröblich, Kfm. v. Speier. Kopp u. Wurster, Stud.
v. Stuttgart. Blockmann, Kfm. v. Bridlington

Stadt Pforzheim. Jengeler, Lehrer von Pforzheim.
Reis u. Hamel, Lehrer v. Freiburg.

Waldhorn. Fr. Bürkle v. Mannheim. Deutsch von
Unstet. Rees v. Waidlingen.

Weißer Bär. Eckertlin v. Laufen. Ziegler, Fabr. m.
Frau v. Pforzheim. Fischerler, Registrator v. Gengenbach.
von Latina von Posen. Brigotth von Manchester. Gräfin
Drentka v. St. Petersburg.

In Privathäusern.

Bei Kfm. Ph. D. Meyer: Frau Wormser v. Landau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.